

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, den 7. September 1960

Nummer 250

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
6	○	39-49
9	○	75-88
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)  
am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- = Konvergenzlinie

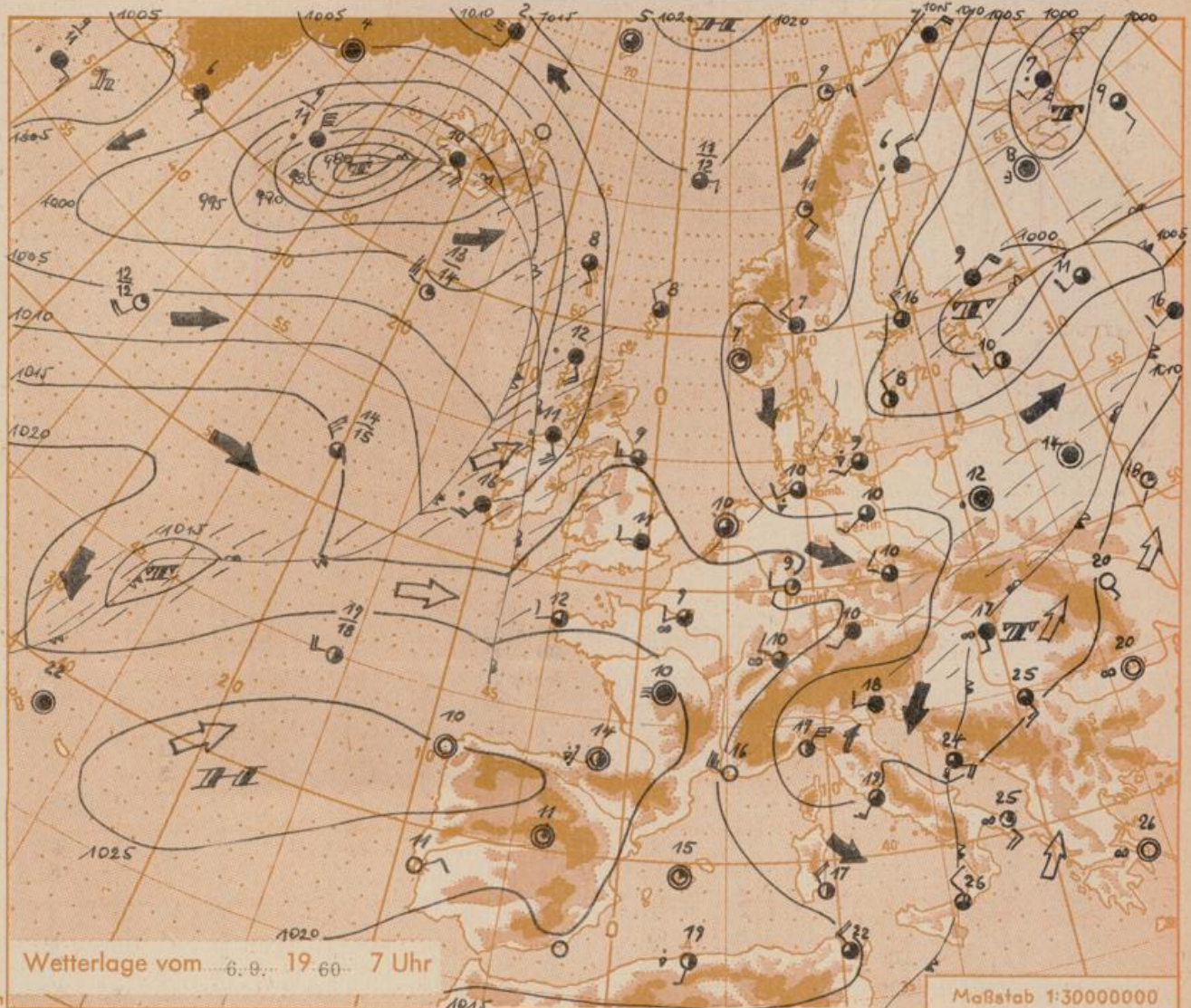
→ Wärme Luftströmung

← Kalte Luftströmung

Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 6. 9. 1960 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Das nun über Finnland liegende, mit seinem Ausläufer bis nach Oberitalien reichende Tiefdruckgebiet zieht langsam Ostwärts ab. Auf seiner Rückseite wird in breitem Strome Meeresluft von Nord- nach Mitteleuropa geführt, die in allen Höhen kräftige Abkühlung gebracht hat: Auf der Zugspitze ist das Quecksilber bis auf minus 6 Grad gesunken! Das Einströmen dieser Luft führt zu verbreiteten Niederschlägen; die im Alpenraum noch durch Stauwirkung verstärkt wurden: Die Regenmengen erreichten seit gestern früh in den bayerischen Alpen teilweise fast 50 mm; auch aus der Schweiz, sowie aus Österreich wurden ähnlich hohe Niederschlagsmengen gemeldet.

Vorübergehend wird sich nun das westlich von Spanien liegende Hochdruckgebiet in Richtung auf Süddeutschland ausbreiten, über den Britischen Inseln beginnt sich aber bereits eine neue Randstörung von dem bei Island liegenden Tief abzulösen, sie wird sich in Richtung auf die Nordsee bewegen und später auch auf Bayern übergreifen.

**Vorhersage für Mittwoch, den 7. September 1960, ausgegeben am 6. 9., 14 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Anfangs, besonders nach Osten zu, noch einzelne Schauer. Sonst wolkig mit zeitweiligen Aufheiterungen, trocken und etwas zunehmende Tageserwärmung. Späterhin erneut Eintrübung. Mäßiger, mitunter böiger Wind aus westlichen Richtungen. Frostgrenze in den Alpen nahe 2000 m, später ansteigend.

**Weitere Aussichten:** Kühl, wiederholt Regen.